

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

338 (6.12.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt. Freitag, den 6. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

Band III D. B. 225 zur Firma Hanja, Auskunft und Incasso-Bureau für Handel und Gewerbe, Inhaber Paul Löw in Karlsruhe. Paul Löw hat das Geschäft übertragen auf Rudolf Traut, Privatier in Stuttgart, welcher solches unter der Firma Hanja, Auskunft und Incasso-Bureau für Handel und Gewerbe, Inhaber Rudolf Traut, w.c.-führt. Carl Hug, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.

Band III D. B. 238 zur Firma Photographische Industrie Karlsruhe i. B., Elisabeth Hollenweger, Karlsruhe: Das Geschäft ist übergegangen auf Kaufmann Josef Kaver Stegmeier hier, welcher solches unter der Firma Photographische Industrie Karlsruhe i. B. Josef Kaver Stegmeier weiter betreibt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Josef Kaver Stegmeier ausgeschlossen.

Band IV D. B. 41 Firma und Sitz: Pfeifer & Großmann, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Arthur Friedrich Heinrich Pfeifer und Hans Heinrich Großmann, beide Architekten in Karlsruhe (Architekturbureau). Die Gesellschaft hat am 19. Dezember 1905 begonnen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. B. 30 ist zur Firma Friedrich Maeyer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Die Procura des Theodor Pohlmann ist erloschen. Carl Schönian, Kaufmann, Karlsruhe, ist als weiterer Geschäftsführer mit der Befugnis der Alleinvertretung bestellt.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Aktiva.

Netto-Bilanz per 30. September 1907.

Passiva.

	M.	℥.	M.	℥.		M.	℥.	M.	℥.
Grund- und Boden-Konto			188 900	—	Aktien-Kapital-Konto			1 500 000	—
Gebäude-Konto (Brauerei)			1 015 803	03	Obligations-Konto			860 000	—
Wirtschafts-Anwesen-Konto			1 165 387	77	Hypotheken-Konto			660 600	—
Masch.- u. Brauerei-Einrichtung-Konto			249 657	87	Kautions-Konto			34 176	23
Lagerfaß-Konto			75 527	47	Kreditoren-Konto			174 099	71
Transport-Geschirr-Konto			18 877	48	Reservefonds-Konto			80 000	—
Fuhrpark-Konto			17 263	35	Dispositionsfonds-Konto			90 000	—
Brauerei- u. Wirtschaft-Zubehör-Konto			25 749	67	Gewinn- und Verlust-Konto:				
Flaschen-Konto			3 663	45	Brutto-Gewinn 1906/1907				
Debitoren, Hypothekendarlehen u. Bankguthaben			616 371	31	inkl. Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	302 908	59		
Kassa-Konto			8 654	10	mit M 33 255,34				
Vorräte			201 736	36	Statutarische und Extra-Abschreibungen	114 192	67	188 715	92
			3 587 591	86				3 587 591	86

Soll.

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1907.

Haben.

	M.	℥.	M.	℥.		M.	℥.	M.	℥.
In Allgemeinen Unkosten			950 363	56	Per Gewinn-Vortrag v. Jahre 1905/1906			33 255	34
In statutengemäße und Extra-Abschreibungen			114 192	67	" Bier-Konto			1 165 043	22
In Reingewinn			188 715	92	" Nebenprodukten, Miete- u. Zinsen-Konto			54 973	59
			1 253 272	15				1 253 272	15

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 8 unserer Aktien bei der Gesellschaftskasse, sowie bei den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** und Filiale der Rheinischen Kreditbank in Karlsruhe mit **Mf. 70.—** sofort eingelöst.

Ferner geben wir bekannt, daß die nach §§ 4 und 5 der Anleihebedingungen vorzunehmende Ziehung unserer Partial-Obligationen stattgefunden hat. Es sind die Nummern L. A. 78, 181, 202, 221, 225, 273, 426, 432, 466, 509, 525, 552, 724, 741, 794, 801, 820, 842; L. B. 22, 80, 117 und 164 gezogen worden.

Die Obligationen werden vom 1. April 1908 ab bei der Gesellschaftskasse oder den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** in Karlsruhe und der Rheinischen Kreditbank in Mannheim, sowie deren Filialen gegen Aushändigung der betr. Obligationen nebst Zinscoupons und Talons eingelöst.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Dezember 1907.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Otto Düll.

Badischer Frauenverein.

Mit Bezug auf unsere Veröffentlichung in Nr. 23 unseres Vereinsblattes vom 1. Dezember d. J. über die Sammlung von Gedichten, welche Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise nach dem Hinscheiden Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich als Zeichen der Teilnahme zugesandt wurden, machen wir darauf aufmerksam, daß die Gedichtsammlung „Aus Trauertagen“ zum Preis von je 25 ℥ zugunsten der Stiftung „Witwenrost“ in unserer Kanzlei Gartenstraße 49/51 abgegeben wird.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10, 4. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Balkon sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Stefaniensstraße 47, 4. Stock, ist eine schöne, praktische Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas, in ruhigem Hause, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49 III.

6.1.

— **Victoriastraße 1**, 3. Stock, ist eine schöne, neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Kriegstraße 100.

— **Waldstraße 11**, Querbau, 1. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Alkov auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Spejereiladen.

— **Dorfstraße 17** sind im 3. und 4. Stock 4 Zimmerwohnungen mit Mansarde an bessere Leute per sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe rechts.

— **Kaiser-Allee 25 b**, schönste Lage, 5 Min. v. Kaiserpl., 1 Tr. hoch, eine hochmoderne Wohng., 5 große Zimm., 1 Badez., Veranda, Balkon, Waschl., alles aufs komfort. neu einger., auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Ede Wilhelmstraße, Winterstrasse 20**, ist auf sogleich im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, event. auch als 3 Zimmerwohnung, mit Balkon und Bad zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Eine abgeschlossene Wohnung von 3 hellen, großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nach dem Hof gehend, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 52 im 4. Stock.

— Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör im 4. Stock, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 18 im Laden.

3.2. Eine schöne, nicht zu große 4 Zimmerwohnung mit Zugehör, Gas, Balkon, auf den Werderplatz gehend, ist auf 1. April billig zu vermieten: Wilhelmstraße 34 I.

Kaiserstraße 239

ist der 2. oder 3. Stock (5-7 Zimmer) neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten.

3.2. Schöne große Wohnung,

2. Stock, von 5 Zimmern, Küche, Zugehör, sowie 6 ausgebauten Mansardenräumen per 1. Januar 1908 oder später zu vermieten: Westendstraße 40, nahe dem Mühlburaertor. Zu erfragen im Bureau daselbst.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, 2 Treppen hoch, 7 Zimmer und Badezimmer, reichliches Zugehör, per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 45,

2. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, Fahrradkammer, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. oder 3. Stock oder Roosstraße 9 II.

Sofienstraße 97

(nächst der elektrischen Haltestelle)

ist der 4. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gartenstraße 11

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie per sogleich zu vermieten. Näheres Gartenstraße 9, parterre, oder Hirschstraße 25, parterre.

Im alten Hardtwaldstadteil

ist eine Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, wovon 3 nach Süden gehen, Bad, Veranda, und etwas Garten auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres ist zwischen 10 und 12 Uhr zu erfragen Moltkestraße 5, eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnung.

Beiertheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Abort, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen nebst Veranda (mit Vorgarten) und Gartenbenützung auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Wohnungen zu vermieten

Ede Sofien- und Uhlandstraße 38: 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller etc. per sofort oder später. Auskunft in der Apotheke daselbst.

Schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung

mit Küche und Zugehör, auch für Bureaus oder Geschäftsräume geeignet, eine Treppe hoch, Seitenbau, im Zentrum der Stadt auf sofort oder später preiswert zu vermieten: Säbingerstraße 71.

Goethestraße 45 (Gutenbergplatz)

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *10.6.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) ist mit Gartenanteil Belzianstraße 34 per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 57 im 2. Stock links.

6 Zimmerwohnung,

Balkon, Bad, reichlichem Zugehör und Garten ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9 III. 7.3.

Zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern in der Rheinstraße 68 im 3. Stock sofort zu vermieten. Preis M. 480.—. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 143, 2. Stock. Auf Wunsch kann Garten dazu gegeben werden.

Akademiestraße 23

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Sofienstraße 39

ist eine modern ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Zugehör, 2. Stock, Vorderhaus, wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näheres im Seitenbau, 2. Stock, daselbst.

Sofienstraße 54

ist der 4. Stock, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden, 2 Keller etc., wegen Wegzug sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Ettlingerstraße 17, parterre. 3.2.

Kriegstraße 186

ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Mädchenzimmer, Gartenanteil und sonstigem Zugehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres daselbst oder Victoriastraße 12.

Fremdliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute ohne Kinder sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 I.

*2.3 Kaiserstraße 177

ist die Bel-Etage-Wohnung (Balkon), 4 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten

Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort. Zu erfragen Seubertstraße 6, 1. Stock.

4-5 Zimmerwohnung.

— **Douglasstraße 15** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 94,

parterre, sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern mit reichlichem Zugehör, teils sofort, teils später zu vermieten. *2.2.

Lenzstraße 5

ist eine hochmoderne 3 Zimmer-Wohnung

in vornehmem ruhigen Hause auf sogleich oder 1. April preiswert zu vermieten. Näheres daselbst oder bei

G. Vausback Söhne, Fabrik moderner Läden und Schaufenster-Einrichtungen, Wilhelmstraße 63.

— **Kostenlos erhalten**

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

Laden.

— **Marktgrafenstraße 16** ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

— **Adlerstraße 8** ist im Vorderhaus ein Laden mit Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden zu vermieten.

— **Westliche Kaiserstraße**, Schattenseite, ist ein größerer Laden mit Nebenraum und eventuell Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— **Karlstraße 27**, am Ludwigplatz, ist ein Laden mit anstößendem Zimmer per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres bei J. Stiel.

Laden mit Wohnung.

— Auf sogleich ist ein großer Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Laden

mit Kontor Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Werkstätte,

große, mit elektr. Kraftanl., mit Keller, Lagerraum und Hof, auch geeignet für Kl. Fabrik, per 1. April zu vermieten, wird event. auch geteilt vermietet. Offerten unter Nr. 7407 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

= I^a Spezial-Geschäft =

der Lebensmittelbranche wird besonderer Umstände halber samt Haus sofort verkauft. Uebernahme 1. April cr.

|| Der Hauptartikel wird vom Verkäufer vertraglich weiter geliefert, daher jedes Risiko ausgeschlossen. ||

! Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Branchekenntnisse nicht erforderlich, auch passend für Damen. Anzahlung 12 Mille. Ernstliche Interessenten, die über obige Anzahlung verfügen, erfahren Näheres Zähringerstrasse 77, 2. Stock. 2.2.

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Südstadt ist ein kleineres Haus mit gangbarem Laden bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stuh-Flügel,

vollständig neu, Fabrikat 1. Ranges, in hochfeiner Ausstattung, modernster Konstruktion, hat für den Preis 4.2.

von 1350 Mark

besonderer Umstände wegen abzugeben

H. Maurer, Hoflieferant, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Divan,

sehr gut gearbeitet, ist umstandehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Gebrauchte und antike Möbel

in Mahagoni, Nussbaum und Eichen:

- 1 Toilette, hochfein,
- 1 Schreibbureau,
- 1 Spiegel mit Konsole,
- 1 Kommode,
- 1 Waschkommode,
- 1 Schmuckkästchen.

Zu erfragen Kaiserstraße 23 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Taschen-Divan 60 M., Ottomane 38 M., Vertiko mit Aufsatz u. Kristallglas 50 M., reiches Vorplatz-Möbel 25 M., Nähmaschine 20 M., Schreibtische 30 M. Die Sachen sind neu, matt und blank poliert und können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. 3.2. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

Salon-Lüsters,

5-facharmig, im Auftrag einer Herrschaft billig zu verkaufen. Anzusehen bei Metzler, Karlsruferstr. 26.

Jagdgewehr (Drilling),

Koller 16 (linker Lauf Chokolere), vorzüglich im Schuß, Kugellauf 9 mm, wenig im Gebrauch, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 60, 3. Stock. 2.2.

Gelegenheitskäufe.

Einige sehr schöne Brillant- u. Diamantstücke, Ringe, Ohrringe, Manschettenknöpfe, ein Silberkasten mit Bestecken preiswürdig zu verkaufen.

August Geßler,

Blumenstraße 10 im 2. Stock.

Anzusehen von 12-3 Uhr. 3.2.

[8]

Gelegenheitskauf für Brautleute.

*2.2. Zwei elegante Bettstellen samt Kissen, mit oder ohne Haarmatrasen, werden ausnahmsweise billig abgegeben: Kaiser-Allee 45 im 2. Stock.

Edelsteine,

Perlen, goldene Uhren, Münzen verkaufe, tausche, kaufe.

August Geßler,

6.4. Blumenstraße 10.

Gasofen

für Zimmerheizung zu verkaufen: Karlstraße 40, 1. Stock. 2.2.

Haus zu kaufen gesucht.

*2.2. Zwischen Marktplatz und Leopoldstraße wird ein 3 bis 4stöckiges Wohnhaus mit je 4 bis 5 Zimmern im Stock sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein gut erhaltenes Puppenzimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7510 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Altmetalle — Altmetalle

jeder Art, wie Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink, sowie sämtliche Metallspäne und Aschen lauft stets jedes Quantum zu höchsten Tagespreisen

Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73. Telefon 2176.

Unterricht

wird erteilt in sämtlichen Handarbeiten, wie Weiß- und Buntsticken, Nordische, Gardungen, Portelace, Smyrna-Knüpfs Arbeit, Lachschnitt und andere. Zu erfragen Kaiserstraße 177, 2. Stock links. 2.2.

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020

Amalienstrasse 29.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze für

Butter, Käse, Eier und Honig.

Bestellungen prompt ins Haus. 40.40.

Kaffee,

selbstgebrannt, in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt Herm. Mösch Nachfolger, Sub. Ph. Schmitt, Lessingstraße 5. Rabatt-Marken.

Mürbe

Nikolause

in verschiedenen Größen, sowie

Huñelbrot,

feinste Qualität, und

Honiglebkuchen

empfiehlt 2.2.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Birkel 29,

in den Filialen: Kaiserstraße 243, und in der Kaiser-Passage, bei der Kaiserstr.

Welche Zerstörungen

und welches Unheil, sowohl in körperlicher wie geistiger Beziehung, der Alkoholfremde beim Kinde hervorruft, das haben so recht die vorerwähnten Ausprägungen eines tiefen Grades vor einigen Tagen beleuchtet. Solche Worte sollten doch alle Eltern zum Nachdenken bringen, denn wenn liegt nicht das Wohl ihrer Kinder am Herzen! Es läßt sich der Alkoholfremde bei denselben ja leicht durch süße, unvergorene Säfte und alkoholfreie Weine ersetzen, die das Kind sicherlich noch lieber trinkt als Bier, Wein u. und die auch zu Punsch verwendet werden können. Diese Säfte und Weine erhalten Sie in vorzüglicher Qualität im Reformhaus z. Gesundheit Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

F. Mayer & Cie.,

Rondelplatz 24 im Seitenbau, empfehlen ihre Niederlagen von

Thee Ronnefeld, Frankfurt,

Oliven-Speiseöl

der Großherzoglich Toskanischen Domäne,

Bovril u. Celery-Salz.

Grossherzogl.  Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt in grosser Auswahl

für den
Toilette-Tisch
hochfeine Garnituren,
Kopf-Bürste, Kleider-Bürste, Hut-Bürste,
Frisier-Kamm, Hand-Spiegel etc.
in Holz — Celluloid — Nickel — Silber,
in Elfenbein — Schildpatt.

F. Wolff & Sohn's
Sweet Pea
„Parfüm der
Gartenwicke“
als:
Taschentuchparfüm
Toilette-Puder
Toilette-Seife u.
Sachet
vorrätig bei



Luise Wolf Wwe.
Parfümerie
4 Karl-Friedrichstrasse 4
(Ecke Zirkel).

Für

Damen

woll. Schulterkragen
woll. Westchen
woll. Untertaillen
Reformbeinkleider
Chenille Kopftücher
Chenille Fichus

in neuer, schöner Auswahl
53. empfiehlt

C. W. Keller
am Ludwigsplatz.
Rabattmarken.

J. L. Distelhorst

Hofmöbelfabrik, Waldstrasse 32

Ausstellung einer Kollektion Werke
des Kunstmalers

Hermann Baumeister.

*21.

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der **größten Zufriedenheit** aller meiner werten Abnehmer erfreut, da es durch seine besondere Trockenheit **höchst ausgiebig** ist und durch seine helle Farbe **prachtvolles Backwerk** liefert, bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle alle **anderen Mehlsorten**, in denen ich beständig **großes Lager** halte, aufs beste und sichere **billigste** und **prompteste** Bedienung zu.

Für größere Konsumenten, als: Wirte, Kostgeber usw., lasse **Engros-Preise** eintreten.

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50,

Mehl-, Kolonialwaren- u. Landesprodukten-Geschäft
en gros & en détail.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephonruf 152.

== Lieferung täglich frei ins Haus. ==

Taschentücher,

leinene
halbleinene
baumwollene } weiss und farbig,
in allen Preislagen,

Batisttücher, seidene Foulards

in schöner Auswahl empfiehlt

21.

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzoglicher Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.

Telephon 270.

== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ==

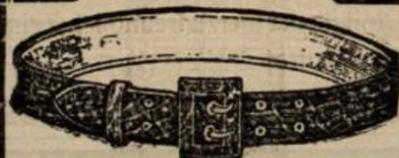
Gute
 **BINDEN**
 für
Damen,
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfehl. grosse Auswahl

= elegante aparte Neuheiten =
 Elektrische und Petroleum-
 Ständer-, Schreibtisch-,
 Lese-, Klavier-Lampen.

Lampen-Schirme.



**Gürtel, Plaids,
 Echarpes,
 Regenschirme**

in grosser Auswahl

4.4. empfehlen

Ludwig Dehl Nachf.,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Spezial-Geschäft für
 Handschuhe, Krawatten,
 Hosenträger, Gamaschen.

Pianinos

in vollendetster Ausführung aus ersten deutschen
 Pianoforte-Fabriken in billigen Preislagen.
 Langjährige Garantie. 4.3.

Phil. Hottenstein,
 Klaviertechniker,

Karlsruhe, Herrenstrasse 58 I.

Zu willkommenem Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meinen beliebten

feinen Tee,

welcher in diesem Monat in schön ausgestatteten Blechdosen ohne Erhöhung meiner
 bekannten billigen Preise in meinen Niederlagen bei

Hoflieferanten **F. Mayer & Co.** und **C. F. Otto Müller** in Karlsruhe,
 zu haben sind.

Tee-Importhaus J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

Ein sehr beliebtes, praktisches
Weihnachts-Geschenk

sind

Reise-Decken.

Ich bringe darin ein
aussergewöhnlich grosses Sortiment, darunter
 prachtvolle Stücke

zu sehr billigen Preisen

von Mk. **4.90** bis Mk. **40.—** per Stück
 zum Verkauf. 2.1.

Wilh. Boländer,

121 Kaiserstrasse 121.

Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe und Aussteuer-Artikel.

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Haarbürsten **Kammkasten**
Kleiderbürsten **Kammgarnituren**
Reiserollen **Toiletteseifen**
Parfumerien.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Emil Vogel, Hofl. Nachf.,

Inh.: **Hch. Martin Fünck,**

Bürstenfabrik,

Friedrichsplatz 3.

Telephon 1424.

6.2.

Rabatt-Marken.

HERZ SCHUH-WAAREN

Franz Zink,
Kaiserstr. 162, b. d. Hauptpost.
Telephon 1791.

Haupt-Niederlageseit 1883.

**Damen-Wäsche,
Kinder-Wäsche**

2.1. empfehle billigt

Emil Kley,
Erbprinzenstraße 25.

Trau-Ringe

in jeder Preislage billigt empfiehlt

Rudolf Barth,
Uhren- und Goldwarenhandlung,
Kaiserstraße 53. Fernsprecher 1538.
Rabattmarken.

Papier und Tüten

empfehlen

Metzger & Cie., Waldhornstraße 21.

Zu Backerei

4.2. empfiehlt

**Universal-Rühr- und Knet-Maschine,
Blitzrührschüsseln,
Reibmaschinen,
Springerlesmodel,
Muschelformen,
Ausstechformen,
Haar- u. Drahtsiebe,
Schneeschläger,
Kuchenbleche,
Gebäckkasten**

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Jos. Meess,
Erbprinzenstr. 29.

Passende Weihnachtsgabe!

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

**F. WOLFF & SOHN'S
KARLSRUHER WASSER**

Dasselbe besteht aus den feinsten, belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten Kölnischen Wassers gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist.

Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Preis der ganzen Flasche M. 1.—
" " halben " " —.60
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen " 2.85 8.1.
" " 6 " " " " " 5.50

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Karlsruher Männer-Turnverein.

Samstag, den 7. Dezember, abends 1/2 9 Uhr

Schauturnen

in der Grossh. Zentralturnhalle, Bismarckstrasse Nr. 12.

Nach demselben:

Fest-Bankett

im Saale III der Brauerei Schrempf.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Turnrat.

Gut Heil!

Karlsruhe. — Museumssaal.

Freitag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr,

Lieder- und Duetten-Abend

der Grossh. Kammersängerin

Ada von Westhoven

und des Grossh. Hofopernsängers

Herm. Jadowker.

2.2. Am Klavier: Kapellmeister **Georg Hofmann.**

Programm.

1. a. Er und Sie	Duette R. Schumann.	4. a. Gesegnet sei	Hugo Wolf.
b. Ich denke dein		b. Heb auf dein blondes Haupt	
c. Wenn ich ein Vöglein wär		c. Nun lass uns Frieden schliessen	
2. a. Ins Freie	R. Schumann.	d. Verborgenheit	Dr. Georg Göhler.
b. Meine Rose		e. Wiegenlied	
c. Die Meerfee		*) 5. a. AnBasilenen (treue Liebe)	
d. Der Nussbaum		b. Ständchen	
e. Die Soldatenbraut		c. Abschied	G. Puccini.
3. a. Die Mainacht	J. Brahms.	d. Serenade	
b. Der Fischerknabe	F. Liszt.	6. Duett a. d. Oper "Tosca"	
c. Du meines Herzens Krönlein	R. Strauss.		
d. Heimweh	H. Wolf.		

*) Am Klavier: Der Komponist.

Blüthner-Konzertflügel aus dem Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Regenschirme 25 % Rabatt

C. Berner,
Kaiserstr. 122,
Ecke Kaiserstrasse und
Waldstrasse.

31. von 3.75 bis 24 Mark
für Damen und Herren in vorzüglichen Qualitäten mit

Restaurant „Merkur“,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Arbeiterbildungsverein.

Gestern abend sprach Herr Privatdozent und Nervenarzt Dr. Willi Vellach vor einer sehr großen Zuhörerschaft über: „Menschenkenntnis und Seelenforschung“. Der Redner führte aus: Verhältnismäßig spät in der Geistesgeschichte hat das forschende Interesse der Menschen sich nach innen, auf das eigene und fremde Seelenleben hin, gerichtet. Seit es aber geschehen, ist Menschenkenntnis eine der bedeutendsten Aufgaben geworden, deren Beförderung für manche Lebensgebiete wie Erziehung und Rechtspflege geradezu die Voraussetzung bildet. Um in das seelische Leben des Mitmenschen einzudringen, haben wir mehrere Mittel: die Mitteilung, die Handlungen, die Ausdrucksercheinungen, den körperlichen Typus. Er spricht sodann über die älteren Versuche, diese Mittel systematischer durchzubilden und zu sicheren Werkzeugen der Menschenkenntnis zu gestalten: Beichte und Folter bei der Mitteilung, ferner Selbstbekenntnisse, literarische Beichten, Verführung und Examinierung bei der Handlung; die Graphologie bei den Ausdrucksbewegungen; Physiognomie, Chiromantie und Phrenologie beim körperlichen Habitus. Gerade im 18. Jahrhundert, wo mehrere dieser Methoden in Übung kamen, entwickelte sich nun auch zum ersten Male eine wissenschaftliche Psychologie. Vortragender skizziert deren Verdegang bis zur Gegenwart und wirft dann die Frage auf, welche Methoden zur Erkenntnis des Seelenlebens sie nun ausgebildet habe. Bei der Mitteilung bespricht er das Assoziationsexperiment, das neuerdings auch in der Presse so viel besprochen wurde; er schildert den Hergang des Experiments und kritisiert seine praktische, namentlich juristische Bedeutung. Unter der Rubrik „Handlung“ findet die Erforschung der Reaktionszeit sowie die moderne Untersuchung der geistigen Arbeitsleistungen Erwähnung. Sodann kommen die wissenschaftlichen Ansätze zu einer exakten Erforschung der Schrift und die Methoden zur Untersuchung der vielen Ausdrucksformen unserer Gemütsbewegungen zur Besprechung; hinsichtlich des körperlichen Habitus wird der Gehirnforschung und des berechtigten Kernes der Phrenologie gedacht. Der Vorwurf, daß alle diese Methoden zu sehr im Laboratorium erdacht seien; um praktischen Wert beanspruchen zu können, wurde in einer Reihe von Beispielen widerlegt, in denen die Laboratoriumsforschung durch die Resultate einen direkten Umschwung der von der praktischen Menschenkenntnis gehegten Anschauungen hervorrief; auch wurde dargelegt, wie in der Naturforschung die zuerst unscheinbaren Untersuchungen der Studierstube zu gewaltigen praktischen Konsequenzen geführt haben. Vortragender wirft sodann einen Blick auf das „großartige Experiment der Natur“, die seelische Krankheit, und erwähnt die Bereicherung, welche die praktische Menschenkenntnis durch die Forschungen der Psychopathologie erfahren hat, was namentlich auf dem Gebiete der Erziehung und der Rechtspflege hervortritt. Zum Schluß bekämpft der Vortragende energisch die Unterstellung, als mache sich die Seelenforschung an, an die Stelle der praktischen Menschenkenntnis zu treten. Sie will nur deren Stütze und Korrektur und Anregung sein. Beide sollen in ein wechselseitiges Vertrauensverhältnis kommen und damit den großen Zwecken aller Menschenkenntnis, Menschenbildung und Menschenhilfe, dienen. Reicher Beifall dankte dem Redner für seine tiefgehenden und hochinteressanten Ausführungen. Eine an den Vortrag sich anschließende Diskussion gab zu anregenden Erörterungen Veranlassung. Der Vorsitzende, Herr Rechtsanwalt Heinsheimer, dankte dem Redner aufs herzlichste und teilte zum Schluß mit, daß am kommenden Montag im Vereinslokal ein Rezitationsabend der Hofchauspielerin Frau Margarethe Pix stattfinden werde.

[7]

Weihnachts-Geschenke

in **Uhrketten**, Gold, Silber und Doublé
zu billigsten Preisen.

Gelegenheitskäufe in Brillantringen,
passende billige Weihnachtsgeschenke

empfehl

Christian Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe i. B. Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten geben wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Straub, geb. Kaiser,

nach langem, schweren Leiden heute im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist.

Baden-Baden, den 4. Dezember 1907.

Im Namen der Hinterbliebenen:

C. Frei, Architekt.

Die Beerdigung findet Freitag, den 6. Dezember, nachmittags um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause Luisenstraße 12 in Baden statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und dem Tode unserer lieben Verstorbenen spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten Dank aus.

Rudolf Buhlinger.

Räumungs-Verkauf.

Unser grosses **Tuchlager**, bestehend aus nur den besten und neuesten

Herren-Anzugs-,
Ueberzieher- und
Hosenstoffen,
Damentuchen,
Damenkostümstoffen für sog.
 Tailor-made,
Wasserdichte Loden-,
Sport- und Livreestoffen

unterstellen wir wegen Umbaus dem Ausverkauf.

Wir haben, um jedermann Gelegenheit zur Beschaffung **billiger** und **praktischer**

Weihnachts-Geschenke

zu geben, die Preise aufs

äusserste reduziert

und versäume niemand, von diesem nicht wiederkehrenden Angebot ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

81.

Gebrüder Hirsch,

Kaiserstrasse 166.

Spezialhaus für Tuche.